Allgemeine

Geographische

EPHEMERIDEN.

Verfasser

von

einer Gesellschaft Gelehrten und herausgegeben

von

F. von Zach,

H. S. G. Obristwachtmeister und Director der herzoglichen Sternwarte Seeberg bey Gotha.

Erster Band.

Weimar,

im Verlage des Industrie-Comptoirs,

1798.

Allgemeine
Geographische
EPHEMERIDEN.

verfasser

von einer Gesellschaft Gelehrten, und herausgegeben

von

F. von Zach,

H. S. G. Obristwachtmeister und Director der Herzoglichen Sternwarte Seeberg bey Gotha.

May. 1798.

Weimar im Verlage des Industrie Comptoirs.

tirforscher gende Un

Professors annt, dass

fe Männer Vorsatz

Pässe genien nach

lwig.

eignissen clage er-

Aochena, uverlicht Nelle lie

flusse rt in al-Kreu-

te.

ngetroffen,

hten, von

l nur vom

la felbst viel.

die es auf ie Thorheit

esitzer ver.

e gesehen, verunedela da Brüder ieben, die

nderes Be.

en, deren

Vicht ohne

htung die. icht, wel-

dern hat, misse und as Theil-

ihn ein-

n ganzen

auf die

rwenden

von mir,

fen har-

ftsteller

nachen

Herzen

n uns

bey.

ragen

tragen follte, um das harte Loos dieser Unglücklichen zu mildern. Möchte doch Frankreich bey seiner Wiedergeburt auch diesen Flecken vertilgen, welcher in den Augen aller gesitteten Völker nicht anders als mit Abscheu betrachtet werden kann, und nirgends so sehr auffällt, als bey einem solchen Volke, in diesen Zeiten und unter solchen Umständen!

2.

Nachricht von der letzten großen Rußßschen Entdeckungsreise im nordößlichen Weltmeer.

Von

J. F. Blumenbach, in Göttingen.

Da von der großen sechsjährigen Entdeckungsreise im Russischen Nord-Archipel oder östlichen Weltmeer, deren im zweyten Stück der A. G. E. S. 164 gedacht worden, noch sehr wenig össentlich bekannt ist, so theile ich hier einen Auszug von demjenigen mit, was ich davon aus den zuverlässischen Quellen, und unter andern vom Dr. C. H. Merch, Correspondenten der hießen königl. Societät der Wissenschaften, der als Naturforscher der Reise beygewohnt hat, erfahren habe.

November 1784 beschlossen, und den Plan dazu ent-A. G. Eph. I. Bds. 5. St. 1798. M m worworsen; auch damahls gleich das Commando dem Capitain Billings, einem Engländer im Russischen Seedienst, übertragen, der den Astronomen Bayly auf der letzten Cook'schen Weltreise von 1776 - 80 begleitet hatte. Unter ihm standen die Capitains vom zweyten Range, Hall, Sarischef und Bering, nicht der Sohn, wie Lesses sagt, sondern der Enkel des unsstellichen Capitain Commandeur Vitus Bering, der den 8ten Dec. 1741 auf der nach seinem Namen benannten Insel im Kamtschatkischen Meere, wo er erst Schiffbruch gelitten, sein Grab gefunden hat.

Zu den Hauptzwecken dieser großen und äußerst kostspieligen Expedition gehörte erstens, die, nach allen den wichtigen Entdeckungen, wodurch seit Peter des Großen Zeiten die Erdkunde des Russischen Asiens bereichert worden war, sast einzig übrige Haupt-Lücke zu füllen, nämlich die noch so wenig bekannte nordöstlichste Ecke von Asien, das Tschuktschen-Land, zu bereisen; dann, wo möglich, die von Cook versuchte nordöstliche Durchsahrt weiter zu verfolgen, und endlich an der Küste des nordwestlichsten Amerika's bequemere Posten für den Russischen Pelzhandel aufzusuchen.

Capitain Billings reiste mit seinen Instructionen zu Ende des Jahrs 1785 von St. Petersburg ab, und kam im Jul. 1786 nach Ochotzk. Er überwinterte in Werchne Ostrog und verließ im Sommer 1787 die Mündung der Kolyma (oder Kovyma) mit zwey Fahrzeugen, wovon das größere (Pallas) von ihm selbst, das kleinere aber (Jesaschna, nach dem Arm des Kovyma Stroms genannt, woran es erbaut wurde) vom Capitain Sarisches gesührt ward. Dieß war nur eine

FOY-

vorlä

Zweck

kilche

und a

durch

Ich ne

Seefah

vom J

critisch

davon

doch r

ein Zu

der W

ter, a

der M

undur

nen al

ten,

Oftrog

kehrer

mit V

beschä

den 1

Ochotz

derfelb

hin abs

Weise !

Vorfatz

bey der

Im

Al

vorläufige Expedition, die aber keinen geringern Zweck hatte, als, wo möglich, endlich das Tschelaz-kische Vorgebirge (Cook's Cap north) zu umschiffen, und auf diesem unerhörten Wege aus dem Eismeere durch die Berings-Strasse zum Anadyr zu gelangen! Ich nenne den Weg unerhört, da die abentheuerliche Seefahrt des Kosaken-Starschina, Semön Deschnew, vom J. 1648, ohngeachtet der Nachrichten, die der critische Russische Historiograph, Etatsrath Müller, davon im J. 1736 im Archiv zu Jakutzk entdeckt hat, doch noch von manchen Sceptikern bezweiselt und ein Zusammenhang der nördlichsten Landstrecken beyder Welten für möglich gehalten wird.

Allein die kühnen Reisenden konnten nicht weiter, als bis zur Gegend zwischen Baranikamen und der Mündung des Tschaun-Flusses gelangen, weil die undurchdringlichen Eisselder, die sie da trasen, ihnen alle weitere Fahrt nach N.O. unmöglich machten, und sie nöthigten, von Seredun - Kerymsky Ostrog nach Jakutzk zum Überwintern zurück zu kehren. Indess waren die Capitains Hall und Bering mit Vorbereitungen zur größern Haupt-Expedition beschäftigt gewesen. Jener führte die Aussicht über den Bau der beyden dazu bestimmten Schisse zu Ochotzk; dieser hingegen über die zur Equipirung derselben nöthigen Transporte, die von Jakutzk dashin abgingen.

Im Sommer 1789 waren endlich die beyden Hauptschiffe zu Ochotzk segelsertig, als unglücklicher Weise das zweyte davon (Dobrowa namerine, der gute Vorsatz), welches Capitain Hall führen sollte, gleich bey der Mündung der Ochochta auf den Strand gerieth,

M m 2

und

des Koe) vom
ur eine
vor-

do dem Ca.

ischen See.

Bayly auf

· 80 beglei.

vom zwey.

nicht der

kel des un.

Bering, der

Namen be.

wo er eift

nd äuserst

die, nach

ch seit Pe.

Russischen

zig übrige

lo wenig

s Tschukt.

1, die von

er zuver-

estlichsten

hen Pelz-

ructionen

ab, und

interte in

1787 die

vey Fahr-

m felbst,

lat.

und weil der Kiel geborsten war, verbraunt wurde. Dieser Unfall machte, dass Capitain Billings mit seinem Hauptschiffe (Slawa Roffie, der Ruhm Russlands) erst gegen die Mitte des Sept. Ochotzk verlafsen konnte, da er dann im October in die Awatscha-Bay vor Anker kam und schon auf dieser Fahrt eine für die nautische Geographie jener Gegenden wichtige Entdeckung machte, da er 300 Werste südlich von Ochotzk nach den Kurilen hin, eine hundert Klaftern hohe und eine Werst im Umfang haltende Klippe mit mehrern Nebenfelsen entdeckte, die St. Jonas - Insel genannt wurde, und an welcher vermuthlich schon gar manches der verloren gegangenen Schiffe seinen Untergang gefunden hat. Eine ungeheure Menge Seevögelkommt alle Morgen von dort nach der Ochotzkischen Küste und kehrt des Abends wieder nach jenen Klippen zurück, um darauf zu übernachten.

Nachdem die Reisenden in Kamtschatka überwintert hatten, besuchten sie im Sommer 1790 die Aleutische Insel-Kette, ganz vulcanischer Arbeit, und dann die von Cook bereisten großen östlichen Inseln, Unalaschka und Kadjak, die Bay am Vorgebirge St. Elias u. s. w. kehrten wieder zum Überwintern nach Kamtschatka zurück, und traten dann im Sommer 1791 ihrer Hauptbestimmung zu Folge, die große Expedition zur Untersuchung einer nördlichen Durchsahrt ins Eismeer an; landeten erst an Gore's und Clerk's Insel und dann an dem sesten Lande von Amerika.

Doch auch hier machten die stehenden Eisfelder, die sich nach dem Osi-Cap von Asien erstreckten, den weitern Durchgang unmöglich. Dafür unternahm nun aber Capitain Billings mit dem Dr. Merck, in Beglei-

mit zw der mer Lorenz nach de

Begleiti

Begleitu Schlitte Augusts

rerlaffe

der in de le die St. ...
rings-St

wa vie wohnt Rennth

Kolyma und stat Mi

den Re Schiff, war in nach

neblte ze Adl

kunft Verlus setzen

Bering

nach 1

Begleitung eines Steuermanns, des Zeichenmeisters, mit zwey Dollmetschern und noch vier Mann, eine der merkwürdigsten Untersuchungs - Reisen von der St. Lorenz - Bay durchs Land der Tschuktschen hindurch nach dem Kolyma-Strom, den sie vier Jahre vorher verlassen hatten. Diese wunderbare Reise, die sie in Begleitung der wackern Tschuktschen auf Rennthier-Schlitten zurücklegten, dauerte von der Mitte des Augusts bis Ende Febr. 1792, da sie beym Angarka-Fluss, der in den großen Anuy fällt, anlangten; nachdem sie die bis dahin so sehr wenig bekannten Gegenden, die St. Lorenz-Bay und die Inseln zwischen der Berings-Strasse und der Mündung des Anadyr, von etwa viertausend ichthyophagischen Tschuktschen bewohnt, und das ganze fast ebne waldlose Land der Rennthier - Tschuktschen von gedachter Strasse bis zum Kolyma durchreist, und geographisch, naturhistorisch und statistisch untersucht hatten.

Mit Anfang des May's kamen diese unternehmenden Reisenden zu Pferde in Jakutzk wieder an. Ihr Schiff, das sie in der St. Lorenz-Bay verlassen hatten, war indess unter Commando des Capitains Sarisches nach Unalaschka gegangen, und hatte da zugleich nebsteinem kleinen Cutter (Tschorne orel, der schwarze Adler) überwintert, der bald nach der ersten Ankunst auf Kamtschatka gebaut worden war, um den Verlust des bey Ochotzk gescheiterten Schiffs zu erstetzen, und auf welchem sich die Capitains Hall und Bering besanden.

Im nächsten Frühjahr kehrten beyde Fahrzeuge nach Kamtschatka zurück. Slawa - Rossie blieb daselbst im Peter - Pauls - Hasen. Die Capitains Hall und Mm 3 Sa-

gs mit fei.
gs mit fei.
uhm Rufs.
otzk verlaf.
Awatfcha.
Fahrt eine

en wichtige üdlich von ert Klaftern Klippe mit Jonas - Infel ch fchongar feinen Un

Menge See.
Ochotzkinach jenen
n.
a überwin-

die Aleutiund dann
eln, Unae St. Elias
ach Kamtimer 1791
xpedition

isfelder, en, den ternahm erck, in Beglei-

fahrt ins

rk's Insel

Sarischef aber besuchten im Sommer mit dem schwarzen Adler die Kurilische Kette vulcanischer Inseln. Von da kamen sie nach Ochotzk, wohin ihnen im Sommer 1793 die übrige Mannschaft von Slawa Rossie auf einem Transport-Schiffe unter Commando des Capitains Bering folgte: und von wo aus dann im Winter 1794 die ganze Expedition nach St. Petersburg zurückkehrte.

Die ausführliche Beschreibung dieler überaus merkwürdigen und ergiebigen Reise wird jetzt unter Auflicht der Petersburger Acad. der Wissen. schaften ausgearbeitet. Indess hat schon das hiesige academische Museum durch die unermudete Freygebigkeit seines großen Wohlthäters, des wirklichen Etatsraths Baron von Asch, unter einem neulichen abermahligen großen Geschenk (von mehr als fünfthalbhundert Numern) eine für die Völker - und übrige Natur - Geschichte äußerst interessante Sammlung von Kunst-Arbeiten und Naturalien aus jenen fernen Gegenden des nordöstlichen Asiens so wie des nordwesilichsien Amerika's und der zwischen diesen beyden Welttheilen liegenden Insel-Ketten, erhalten, wovon ich in Prof. Voigt's neuem Magazin für die Natur-Kunde weitere Nachricht geben werde.

Die Arbeiten jener ehrlichen Polar - Menschen, vor allen aber die Näherey der Weiber, die doch meist als unterirdische Trogtodyten in ihren Erd-Kellern (Jurten) hausen, und folglich beym ewigen Thran-Qualm ihre Augen anstrengen müssen, übertrisst an unbeschreiblicher Eleganz schlechterdings alles, was ich je von ähnlichen Kunstwerken, ich will nicht sagen, der sogenannten Wilden, sondern selbst der nicht wilden Europäer, gesehen habe. Zu einem Be-

weife

mie dafür

hobe unter

nter hinge

damit v

Die Be

den Me

int als -

mer der a

in Grund

hauptung

laction bev

ibt, die un

gehen, abe

leiten un c

us fich nie

Weife putz

nch durch

kindung b

then Entd

menste best

Die. M

le Sauber

dima glei

and Hung

de Vorstel

h befindet hischen Sch

lange Hau:

en der Ur

ddurch di

nes Wallro

weise dafür statt aller dient, dass sie die so entscheidende Probe unter dem Vergrößerungs-Glase aushalten, worunter hingegen die feinste Europäische Stickerey, die ich damit verglichen habe, ganz auffallend verliert.

em schwar.

Infeln. Von

m Sommer

Ifie auf ei.

s Capitains

ter 1794die

kehrte.

überaus

ird jetzt

er Wissen.

das hiefige

e Freyge.

irklichen

neulichen

als funft.

und üb.

Sammling

n fernen

les nord.

1 beyden

en, wo-

e Natur-

nschen,

ch meist

Kellern

Thran-

rifft an

s, was

cht la-

st der m Be-

weile

Die Behauptung, dass nächst Speise und Trank für den Menschen kein dringenderes Bedürfniss existirt als - Putz, und dass der Hang zur Coketterie einer der allgemeinsten, so wie der allerwohlthätigsten Grundtriebe in der menschlichen Natur ist; eine Behauptung, die sich durch die ganz einleuchtende Induction bewährt, dass es zwar genug Völker der Erde gibt, die unbekleidet, selbstohne Feigenblatt einhergehen, aber keins, so weit bis jetzt die Völker aller Zeiten un daller Himmelsstriche bekannt worden find, das sich nicht bey aller seiner Blösse auf irgend eine Weise putzen sollte, - diese Behauptung habe ich auch durch die in der gedachten neuen Aschischen Sendung befindlichen Früchte jener großen nordischen Entdeckungs-Reise von neuen aufs vollkommenste bestätigt gefunden.

Die Mannigfaltigkeit, die Sonderbarkeit, und die Sauberkeit der Toilettenstiicke jener ins kälteste Clima gleichsam verbannten, unaufhörlich mit Frost und Hunger kämpfenden Polar-Menschen übersteigt alle Vorstellung. Nur eins von vielen anzuführen, so befindet sich darunter als Hauptschmuck der Aleutischen Schönen ein Paar ins Kleine nachgeschnitzte lange Hauzähne, die sie durch Löcher zu beyden Seiten der Unterlippe von innen herausstecken, um sich dadurch die unwiderstehlich reitzende Aehnlichkeit ei-

nes Wallrosses zu verschaffen.

CHTEN,

für den um m neigen Beynng;

Staehelin hatte li neuentdeckten rte. 8." Hieria userst ungleide beschrieb inh 774 ,, das von a re nördliche lob gleichen Titel orden. Die dale Monstrum, Ga e neuen Nachrid ee zwischen Ale len und Aussigey F. L. Glen gens aber class haus ächt unda indlage zu loi be ich bis jen ren können. Di erer etc. weißi . Blumenbach

INHALT.

I. Abhandlungen.	Seite
1) Nachrichten v. d. Cagots in Frankreich.	509
2) Nachricht v. d. letzten großen Ruffischen Entdeckungs- reise im nordöstl. VVeltmeer v. Blumenbach.	525
 3) Zweyter Nachtrag zu d. geogr. Längen - Bestimm. a. Sonnensinst. u. Sternbedeck. v. Triesnecker. 4) Die geogr. Länge v. Zürich, Verona u. Mirepoix v. Wurm. 	532
pp with	542
5) Nachricht v. d. Wasserfalle Sarp in Norwegen u. d. großen Erdfalle dabey, v. Wilfe.	545
II. Bücher - Recensionen.	
 Neue Reise nach Marokos — v. Agrell, nebst Lempriere's Reise, a. d. Schwedisch. v. Canzler. Nova acta Academiae scient. imper. Petropolit. T. VIII. Déconvertes dans la mer du Sud. Nouvelles de Mr. 	549 559
De la Peyroufe. 4) A topographical and political description of the Spa-	565
nish part of Saint Domingo. By Moreau de St. Mery.	570
III. Karten - Recensionen.	3 -
1) Mappe-monde — par Poirson. 2) Carte géométrique des routes de postes de la France	576
et de ses pays conquis par — Capitaine. 3) Neuer Himmels - Atlas v. Bode. 2. Heft.	583
IV. Correspondenz - Nachrichten.	
a) Briefe v. Wurm. Berechn. d. Reccardsch. u. and. Son- finst Beobacht, d. Algol's Verdunkelung Sterne m.	
period. Lichtwechsel. Tasel d. Zeit d. kleinsten Lichts d. Algol f. 1798. Breite v. Ingolstadt.	593
2) Brief v. Pickel. Breite v. Ingolftadt. Breite u. Länge v. Eichstädt. Beob. v. Sonnenfinst.	506
3) Schreiben v. Fischer. Über d. vier Uranus-Monde. System d. Uranus - Monde. Abstände u. Umlaufszeiten d.	
neun (9) Uranus - M Graf von Brühl.	598
4) Schr. v. Schröter. Phantalie üb. d. Cometen u. ihre Atmosphären. Durchsichtigkeit d. Cometen. Dangos's	The state of the s
Beob. e. Cometen in d. Sonne. Venus-Mond. Un- fichtbare Lichtkörper. Mercur in d. Sonne.	600
A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	4.44

H. S. 501 km len ist, erst in 6

INHALI

5) Briefe v. La Lande. Cometen - Beob. v. Thulis, Mechain, Bouvard u. Meffier. Rivard's Traité de la Sphère et du Calendrier. De Lambre's Taf. üb. d. stündliche Bewegung d. Mondes. La Place's Berechn. neuer Mondstafeln, Rochon's Verwandlung Scheinbarer Monds Abstande in wahre; dazu dienliche Kupfertafeln von Margetts. Algol's Verdunkelung. Conjunction d. Venus. La Lande's Venus Tafeln. Berechn. v. 44 600 Sternen. Le Noir's Messstangen z. Basis - Messung v. Melun. De Lambre's Gehülfen bey dieser Messung. Neuer Telegraph. Verwendung für Feer u. Tralles. La Lande's Reise n. Gotha; dessen Lebensbeschreibung im Manuscr. Flaugergues üb. d. achromat. Engl. Fernröhre. Le Monnier's Mauer-Quadr. für d. Nat. Sternw. gekauft. Verwendung f. Oriani. Preis f. d. Vergleichung d. Monds-Tafeln. Toaldo's Lebensbeschreibung. Hevelius Mach. coel. P. II. Kauf von Cagnoli's Instrumenten. Geheime Expedition.

6) Briefe v. Dr. Burckhardt. Dessen berechnete Störung d. Erde durch d. Venus u. neue Mars - Theorie. Masstäbe z. Basis - Messung v. Melun. Borda's Pendel . Versuche. Instrumente v. Le Noir. Theilungs. Maschine v. Ramsden. Rochon's Memoire üb. nauti-Jche Astronomie. Folgen d. Unwissenheit in d. Sternkunde für d. Schiffahrt. Wichtigkeit d. Monds Di-stanzen. Längen - Uhren v. F. u. L. Berthoud u. Le Roy. Irelandische Expedition. Geheime Expedition 613

V. Vermischte Nachrichten.

622

1) Nachricht an von E. in C.

2) Berichtigung zum 2. Heft d. A. G. E. S. 164

3) Nachricht an den Einsender der Anfrage im 4. H. S. 501,

Das er die gena Beobach

1. Ank

All

graphisel men wor schön ar

Ich Augsbur einkunft

Werde g

in Verbi